

# Erster SM-Titel bei der Elite

Der Heiligkreuzer Kleinkaliberschütze Sandro Greuter eroberte mit 210 Punkten – was im Schnitt 20-mal eine 10,5 ergibt – im Final Gold und Meistertitel in der olympischen Disziplin Gewehr 50 m liegend.

von Martin Nauer

Nach einer erfolgreichen Karriere schon im Junioralter standen dem Heiligkreuzer im ersten Elitejahr 2014 an den Schweizer Meisterschaften noch andere vor der Sonne. «Nur» eine Silbermedaille sei die Ausbeute gewesen, erinnert er sich. Diesmal liess der 22-Jährige seiner Konkurrenz keine Chance und schlug im Gewehrfinal 50 m die gesamte Crème de la Crème der Schweizer Schützen. Es war auch Zeit für einen Titel, denn seit 2014 ist Greuter mit 627,3 Punkten Inhaber des KK-Liegend-Schweizer-Rekordes.

«Minimalziel war für mich das Erreichen des Finals», verriet Greuter nach dem Wettkampf. In der Elimination und der Qualifikation, bei der je 60 Schüsse in Zehntelwertung zählten, habe er noch «nicht so geblüht», übte er sich in Selbstkritik. Er sei todmüde in Thun angekommen. Der Abschluss der Zweitlehre als Konstrukteur habe Kraft gekostet. Zudem habe er in letzter Zeit mehr Kondition als Technik trainiert.

#### Start-Ziel-Sieg

Im Verlauf des Wettkampfs habe er sich dann immer besser gefühlt. Zum Final sei er «geladen» angetreten, schmunzelte er. «Im Final passte auf



Auf dem Weg zum ersten SM-Titel bei den «Grossen»: Sandro Greuter (Mitte) gibt Vollgas.

Bild Swiss Shooting

einmal alles von Anfang an, technisch und vor allem mental», berichtete er.

Greuter lag im Finaldurchgang von Beginn weg an der Spitze und krönte sich schliesslich mit 1,7 Punkten Vorsprung zum Schweizer Meister. Qualifikationssieger Jean-Claude Zihlmann (Dallenwil NW) musste sich geschlagen

geben. Die Bronzemedaille gewann Lars Färber (Felsberg GR).

#### In die Spitzensportler-RS

Greuter, der im Oktober in die Spitzensportler-Rekrutenschule einrücken wird, freute sich aus zwei Gründen ganz besonders.

Zum Ersten freue er sich an seinem ersten Schweizer Meistertitel bei der Elite, so der angehende Rekrut. Zum Zweiten sei für Sandro Greuter die Genugtuung besonders gross, dass er am Ende einer durchgezogenen Schiesssaison noch ein Highlight habe setzen können.

# Bad Ragaz stellt die Hälfte der Finalteams

Die regionale Ausscheidung für den CS-Cup der Oberstufe wurde in Walenstadt ausgetragen. Bad Ragaz stellte in drei Kategorien die Siegermannschaft.

von Martin Broder

Ideale Bedingungen herrschten am Mittwochnachmittag in Walenstadt. Beinahe 50 Teams aus allen Schulgemeinden des Sarganserlandes waren bei diesem Schüler-Fussballturnier in den sechs Kategorien dabei. Die erfreulich vielen Zuschauerinnen und Zuschauer sahen engagierte, aber faire Mannschaften auf dem Spielfeld. Aber auch neben dem Spielfeld wussten sich die Sarganserländer Oberstufenschülerinnen und -schüler zu benehmen. Alle genossen den herrlichen Frühherbsttag auf dem Walenstadter Exi, um Fussball zu spielen, zu diskutieren oder einfach Freunde zu treffen.

#### Kategoriensieger im Kantonalfinal

Natürlich ging es bei diesem Anlass aber hauptsächlich um Fussball, schliesslich qualifizierten sich die

Kategoriensieger für den Kantonalfinal in St.Gallen.

Bei den jüngsten Mädchen gelang dies den «Bayern Girls» aus Vilters-Wangs. Bei den Mädchen der 2. Oberstufe setzten sich die «Blue Tigers» aus Bad Ragaz durch und die Siegermannschaft der 3. Oberstufe heisst «Die Läsiga» und kommt aus Mels. Bei den Knaben gewannen die «Ragazer Kickers» und das «OZ Bad Ragaz» die jüngeren Kategorien, während sich «United Stargans» – natürlich aus Sargans – durchsetzten. Sie gewannen im Penaltyschiessen gegen ihre Alterskollegen aus Vilters-Wangs.

Diese sechs Mannschaften fahren im Mai nächsten Jahres nach St.Gallen und messen sich mit den besten Schulen aus dem ganzen Kanton. Für sie lebt der Traum weiter, sich gar für den Schweizer Final in Basel zu qualifizieren. Die anderen müssen noch ein Jahr warten.



Nicht immer fair: Die Grössenunterschiede waren auf dem Platz manchmal recht deutlich, da mehrere Jahrgänge auf der gleichen Stufe sind.

Bilder Martin Broder

# Heute Start ins Abenteuer

Heute und morgen findet in Mols der bereits 24. Adventure Walensee statt.

Mit dem 5. Plausch-Nacht-OL wird der traditionelle Anlass heute Freitagabend lanciert. Dorfvereine, Firmen und Privatpersonen-Gruppen stehen dabei im sportlich-unterhaltsamen Rahmen im Einsatz.

Am Samstagvormittag wird das Bikerennen für alle Jugendkategorien im Start- und Zielgelände durchgeführt. Das Rangverlesen dieser Kategorien findet um 12 Uhr statt. Morgen Nachmittag findet der Staffeltwettkampf Run & Bike statt. Das Rangverlesen vom Nachmittag findet um 18 Uhr statt. Um 15.30 Uhr stehen der Walenseelauf und der Walkingevent über jeweils 9 km und einer Höhendifferenz von 100 m auf dem Programm.

Die Zuschauer im Festzentrum Schluchen in Mols (mit Festwirtschaft) können an beiden Tagen interessante und spektakuläre Wettkämpfe live mitverfolgen. Am Freitagabend spielt Urs Eugster zur Unterhaltung auf. Infos gibts auf [www.sscwalensee.ch](http://www.sscwalensee.ch). (sl)

#### KARATE

### Grosses nationales Turnier in Flums

Morgen Samstag findet in der Flumser Mehrzweckhalle eines der grösseren nationalen Nachwuchsturniere im Kyokushinkai-Karate statt: der alle zwei Jahre stattfindende Flumsercup. Obwohl das Kyokushinkai-Karate ein Vollkontaktsport ist, wird bei diesem Turnier kontaktlos gekämpft. Die Schläge werden knapp vor dem Treffer abgebremst, respektive zurückgezogen. Rund 120 Teilnehmer – darunter auch viele Mitglieder des Karate-Clubs Flums – aus der ganzen Schweiz werden ab 10 Uhr im Einsatz stehen. Die Finalkämpfe sind um 12 Uhr (Nachwuchs) und um 16 Uhr (Erwachsene) angesetzt. Es wird eine Festwirtschaft geführt. (sl)



Versteckspiel: Manchmal war der Ball vor lauter Beinen nicht mehr zu sehen.



Grenzenloser Jubel: Die Sarganser freuen sich über den Sieg im Penaltyschiessen.